

Rücktritt

(nicht zutreffend für Teilnehmer mit Förderung nach SGB III)

Bei kurzfristigem Rücktritt der/des Angemeldeten ist eine Ummeldung bzw. Entsendung eines Ersatzteilnehmers anzustreben. Dadurch entfallen die Ausfallgebühren.

Ohne Ersatzteilnehmer werden **Ausfallgebühren** in folgender Höhe erhoben, es sei denn, es liegen zwingende Gründe vor:

ab 1 Woche vor Beginn der Weiterbildung
20 % des Teilnehmerbeitrags,

bei Fernbleiben der angemeldeten Teilnehmerin/ des angemeldeten Teilnehmers ohne zwingende Gründe wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe erhoben.

Absage

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder höherer Gewalt behält sich die AWO Akademie Mitteldeutschland vor, die Weiterbildung zu verschieben bzw. abzusagen. Daraus evtl. entstehende Ansprüche an die Einrichtung sind ausgeschlossen.

Information zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Förderinstrument existiert **die Bildungsprämie** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds, alle Informationen dazu siehe www.bildungspraemie.info

Mit dem **Weiterbildungsscheck Sachsen** können Arbeitnehmer, die sich in Eigeninitiative weiterbilden wollen gemäß der ESF- Richtlinie „Berufliche Bildung“ gefördert werden. Die Förderkriterien sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter www.sab.sachsen.de Informationen erhalten Sie auch per Internet unter dem Suchwort „Weiterbildungsscheck Sachsen“ oder Sie wenden sich direkt an den Kundenservice der Sächsischen Aufbaubank. Telefon in Leipzig: 0341 / 35595090

Ansprechpartner

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:
Dr. G. Neumann, Leiterin Bereich Weiterbildung

Telefon: 0341 355276-0
Fax: 0341 35537629
E-Mail: infoawoakademie@spi-ost.de
Internet: www.aowakademie.de

AWO Akademie Mitteldeutschland

in Trägerschaft der
AWO SPI Soziale Stadt und Land
Entwicklungsgesellschaft mbH

QMS zertifiziert nach DIN ISO 9001



**Qualifikation von
„Zusätzlichen Betreuungskräften
in stationären Pflegeeinrichtungen
gemäß den Richtlinien nach
§ 53c SGB XI“**

02.05.2019 bis 12.07.2019

Veranstaltungsort:
AWO Akademie Mitteldeutschland
Ludwig-Hupfeld-Straße 16
04178 Leipzig

Zielstellung

Die Maßnahme dient der Schulung von zusätzlichen Betreuungskräften nach den Vorgaben der "Richtlinien nach § 53c SGB XI zur Qualifizierung von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen (Betreuungskräfte-RL) vom 19.08.2008 in der Fassung vom 23.11.2016, vormals Betreuungskräfte-RL nach § 87b Abs. 3 SGB XI.

Neben der persönlichen Eignung für die berufliche Ausübung der zusätzlichen Betreuungsaktivitäten ist der Nachweis einer entsprechenden Qualifizierung des Personals eine weitere grundlegende Anforderung.

Dadurch sollen die zusätzlichen Betreuungskräfte befähigt werden, in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften die Betreuungs- und Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderungen in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt sind. Um das Wohlbefinden, den physischen Zustand oder die psychische Stimmung der Betroffenen durch geeignete Maßnahmen der Alltagsbegleitung und Aktivierung positiv beeinflussen zu können sowie deren hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf besser befriedigen zu können, soll eine grundlegende Schulung zur Ausprägung der erforderlichen Kompetenzen der zusätzlichen Betreuungspersonen beitragen.

Zugangsvoraussetzungen

allgemein:

Zur Teilnahme an dieser Qualifizierung ist kein therapeutischer oder pflegerischer Berufsabschluss erforderlich. Ausschlaggebend sind das Interesse und die persönliche Eignung für die

Betreuung von Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz; Letzteres ist durch eine mindestens 40 Stunden umfassende praktische Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung nachzuweisen.

speziell:

Personen mit Erfahrungen in der Betreuung (z. B. durch eine ehrenamtliche Tätigkeit, ein FSJ, Zivildienst oder eine sonstige Tätigkeit in einer Pflegeeinrichtung), die bereits Grundkenntnisse in der Kommunikation und Interaktion mit den Betroffenen nachweisen, sind auch ohne Orientierungspraktikum zur Teilnahme an der Maßnahme berechtigt

Inhalt/Umfang

Basismodul: 100 Stunden

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über demenzielle Erkrankungen, psychische Erkrankungen, ausgewählte alterstypische Erkrankungen und geistige Behinderungen
- Grundkenntnisse der Pflege und der Pflegedokumentation
- Hygieneanforderungen, Erste Hilfe und Verhalten bei Auftreten eines Notfalls

Betreuungspraktikum: 2 Wochen

- Einsatz in eine stationären / teilstationären Einrichtung der Altenhilfe

Aufbaumodul: 60 Stunden

- Vertiefung zu Kommunikations- und Interaktionsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre

- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten

Terminplanung

Die Maßnahme findet immer donnerstags und freitags in der Zeit von 8.00 Uhr - 15.00 Uhr statt.

Abschluss

Zertifikat über die Teilnahme

Lehrgangskosten

Die Lehrgangskosten betragen **ohne Einsatz von Fördermitteln 795,00 €** pro Teilnehmer.

Hinweise zur Förderung von Qualifizierungen auf der Rückseite unseres Infolyers!

Anmeldung

- Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus einem
- tabellarischem Lebenslauf und
 - dem Nachweis ihrer praktischen Erfahrungen im Bereich der Betreuungstätigkeiten, sofern vorhanden

senden Sie bitte mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular bis zum 29.03.2019 an die AWO Akademie Mitteldeutschland.